

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2008 und 2009**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	03	Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenheiten
Produktbereich:	03.01	Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenheiten
Produktgruppe:	03.01.02	Stadtteilmanagement

Bei den Einnahmen aus Verrechnungen/Erstattungen wird für das Jahr 2008 ein Anschlag in Höhe von 1 125 T€ eingestellt.

Bei den Einnahmen aus Verrechnungen/Erstattungen wird für das Jahr 2009 ein Anschlag in Höhe von 859 T€ eingestellt.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2008 von 2 590 T€ um 375 T€ auf 2 215 T€ reduziert.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2009 von 2 600 T€ um 641 T€ auf 1 959 T€ reduziert.

Leistungsziele/-kennzahlen sind nicht zu ändern.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3041	Stadtteilmanagement
Titel:	384 90-4	Von Hst. 0020/984 90-2, Impulsgelder für lebenswerte Städte

Für das Jahr 2008 wird ein Anschlag in Höhe von 1 125 000 € eingestellt.

Für das Jahr 2009 wird ein Anschlag in Höhe von 859 000 € eingestellt.

Für das Jahr 2008 wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:

„Siehe zu 893 90-6“.

Für das Jahr 2009 wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:

„Siehe zu 893 90-6“.

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3041	Stadtteilmanagement
Titel:	893 90-6	Impulsgelder für lebenswerte Städte

Der Anschlag für das Jahr 2008 von 1 500 000 € wird um 375 000 € auf 1 125 000 € reduziert.

Der Anschlag für das Jahr 2009 von 1 500 000 € wird um 641 000 € auf 859 000 € reduziert.

Für das Jahr 2008 wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:

„Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 90-4 geleistet werden“.

Für das Jahr 2009 wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:

„Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 90-4 geleistet werden“.

Uta Kummer,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Hermann Kuhn, Anja Stahmann,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen